

Konzept zur Einführung der Onleihe in der Bibliothek im Medienforum Bersenbrück

Bibliothek im Medienforum Bersenbrück  
Jeannette Hammel  
Ravensbergstr. 15a  
49593 Bersenbrück  
bibliothek@medienforum-bersenbrueck.de  
05439/60759-401

## Inhalt

1. Problemstellung	S.3
2. Ziel	S.4
3. Methode	S.5
4. Sonstiges Wissenswertes	S.7
5. Handlungsempfehlung	S.9
6. Weiterführende Links	S.10

## **1. Problemstellung**

Häufig fragen Leser in der Bibliothek, oder auch Leute auf der Straße nach, ob es in der Bibliothek im Medienforum ebooks zur Ausleihe gibt.

Jedes mal lautet die Antwort „Nein“.

Der Grund für diese Antwort liegt auf der Hand. Die Kosten. Die Einführung der Onleihe – dem Dienst der ebook-Ausleihe – ist kostenintensiv und zieht Folgekosten nach sich. Diese sind einfach zu berechnen. Die Kosten für die Technik und deren Instandhaltung werden von der Einkaufszentrale für Bibliotheken, der ekz, vorgegeben.

Die Kosten der Buchbeschaffung werden vom jeweiligen Verbund vorgegeben und beziehen sich auf den Gesamtetat.

Das Problem, wenn die Antwort auf die Frage nach Ebooks „Nein“ lautet ist einfach, dass sich viele Leser dann denken, warum sie überhaupt in die Bibliothek gehen. Denn es gibt genügend Bürger die schon frei heraus gesagt haben, dass sie nur dann kommen wenn man in der Bibliothek auch ebooks ausleihen kann.

Es ist eine Frage der Zeit und des Komforts. Ebooks können auch von zuhause ausgeliehen werden und erfordern nicht den Weg in die Bibliothek auf sich zu nehmen. Alle Dinge die, die Onleihe betreffen können von einem PC oder dem Reader selbst auf der Plattform der Onleihe erledigt werden. Etwas das von vielen Lesern sehr geschätzt wird..

## 2. Ziel

Welches Ziel wird mit der Einführung der Onleihe verfolgt?

Ein größerer Zulauf an Lesern und Interessierten, eine größere Basis an potenziellen Nutzern, eine Verbesserung des Images. Um nur einpaar zu nennen

Viele Bürger sehen die Bibliothek als „verstaubt“ oder „langweilig“, manche benutzen sogar das Wort „steif“. Denn die Entwicklung der Bibliothek stagniert.

Mehr Leser, eine große Basis an potenziellen Nutzern und Verbesserung des Images sind alles Dinge, die wichtig sind.

Doch in diesem Zuge ist nichts wichtiger als eine Weiterentwicklung.

Die Welt entwickelt sich schnell weiter. Bücher und Zeitungen werden elektronisch gelesen. Informationen werden aus dem Internet abgerufen. Hinter diesen Entwicklungen darf eine Bibliothek nicht zurückfallen. Wir müssen schritt halten können mit Neuerungen bei der Informations- und Buchvermittlung. Denn nur so, heben wir uns von den anderen Bibliotheken der Samtgemeinde ab. Nur so stellen wir eine Wettbewerbsfähigkeit mit anderen Bibliotheken her.

Und diese Weiterentwicklung und Wettbewerbsfähigkeit erlangen wir durch die Einführung der Onleihe in der Bibliothek.

Laut des Kostenvoranschlags der ekz belaufen sich die Kosten der Implementierung auf 1190,00€, inkl. Umsatzsteuer. Diese Kosten fallen einmalig an, da die Implementierung nur ein mal vorgenommen wird.

Die technischen und die monatlichen Betriebskosten belaufen sich auf 107,10€ im Monat. Damit wird das Portal des Verbundes betrieben, eine eventuelle App für Smartphones – die im Verbund der eBib2go verfügbar ist – die Ausleihkonditionen geregelt und ausgeführt. Als weiteres Ziel sei genannt, mehr und neue Nutzer in die Bibliothek zu locken und das Image der Bibliothek zu verbessern.

Es hätte also nicht nur einen großen öffentlichen Nutzen, sondern würde auch der Bibliothek und dem Medienforum eine größere Publicity zukommen lassen. Außerdem besteht nach der Einführung von Ebooks, von den Lesern her eher die Bereitschaft sich auch anderen elektronischen Ressourcen zuzuwenden, und sich mehr damit auseinanderzusetzen.

Als Zielgruppen sind zu nennen: Alle bisherigen Leser der Bibliothek, eventuelle neue Nutzer und das Bibliothekspersonal.

### 3. Methode

Wie soll all das erreicht werden?

Die Umsetzung der Onleihe selbst, die Implementierung und der Launch für die Bibliothek im Medienforum ist für die Bibliothek keine Arbeit. All das läuft über die ekz und den Verbund selbst.

Was die Bibliothek leisten muss ist die Werbung und die Schulungen.

Sobald die Gelder da sind und fließen, wird die Einführung initialisiert. Bis all dies eingearbeitet ist, dauert es ca. 2 Monate. Das sind 2 Monate die die Bibliothek nutzen kann und muss um Werbung zu schalten.

Das bedeutet die Bibliothek ist in dieser Zeit damit beschäftigt Werbemaßnahmen auf verschiedenen Kanälen durchzuführen. Dazu gehören Pressemitteilungen und Artikel in den Zeitungen, vornehmlich des Bersenbrückerkreisblattes und Volltreffer, des Stadtmagazins und Hallo Ankum. Womit alle konventionellen Medien abgedeckt sind. Des Weiteren werden auch Artikel auf der Homepage der Bibliothek veröffentlicht und ein Artikel auf der Plattform Klartext angestrebt. Dadurch werden möglichst viele Leser der Samtgemeinde auf das Angebot aufmerksam gemacht.

Außerdem werden Aushänge angestrebt, in der Bibliothek, dem Rathaus, den weiterführenden Schulen und eventuell an anderen öffentlichen Stellen, sodass man es auch im vorbeigehen sieht.

Durch diese Werbemaßnahmen wird eine größtmögliche Bandbreite an Bürgern angesprochen und auf diese Neuerung aufmerksam gemacht.

Auch können während dieses Zeitraumes Schulungen angesetzt werden. Diese Schulungen dienen den Nutzern der Bibliothek und der Onleihe sich mit den Readern vertraut zu machen und zu lernen wie die Ausleihe über die Plattform funktioniert.

Darauf folgt die Einführung der Onleihe, sobald vom Verbund her alles bereit ist.

Als Rahmenbedingungen sind zu berücksichtigen, der finanzielle Aufwand des Etats der sich folgendermaßen zusammensetzt:

Bibliothek: Bersenbrück

Einwohner: 7.971

Implementierung, zzgl. 19% Ust.: 1.000,00€

Implementierung, inkl. 19% Ust.: 1.190,00€

Empfehlung für den Medienerstbestand: 0€ (Verbund ebib2go)

Monatliche Betriebskosten, zzgl. 19% Ust.: 90,00€

Monatliche Betriebskosten, inkl. 19% Ust.: 107,10€

Jährliche Betriebskosten: 1285,20€

Jährlicher Etat für EMedien im Verbund (ebib2go): 5% des Gesamtetats

Jährlicher Etat für EMedien nach momentanem Gesamtetat: 700,00€

Gesamtbelastung im ersten Jahr: **3175,20€**

Gesamtbelastung ab dem 2. Jahr: **1985,20€**

Hinzu kommt die Anschaffung von 2 Ereadern zum ausprobieren und Ausleihen in der Bibliothek, die sich mit einer Leihgebühr von 2€ pro Ausleihe selbst gegenfinanzieren sollten.

Ansonsten sind gegeben: Eine Schulung des Bibliothekspersonals durch den Verbund, damit alle grundsätzlichen Fragen die aufkommen ohne Probleme beantwortet werden können.

#### 4. Sonstiges Wissenswertes

- Im kleinen Verbund des Osnabrücker Landkreises – der den Namen ebib2go trägt – ist die Aufnahme theoretisch möglich. Dieser Verbund besteht momentan aus folgenden Bibliotheken:

Stadtbibliothek Osnabrück  
Stadtbücherei Bramsche und  
Katholische Öffentliche Bücherei Georgsmarienhütte.

All diese Bibliotheken arbeiten bereits im Projekt LOSlesen mit der Bibliothek im Medienforum zusammen. Sie kennen sich bereits mit der Software und häufig gestellten Fragen aus, und sind grundsätzlich gerne bereit mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Für diesen Verbund wurde in Osnabrück eigens eine Stelle geschaffen, die den Bibliotheken die Anschaffung der Bücher abnimmt. Dadurch fällt für die Bibliothek im Medienforum keine Mehrarbeit bei der Beschaffung von Ebooks an. Außerdem gibt es einen festen Ansprechpartner, der sich ausschließlich um die Belange des Verbundes kümmert.

- Die Onleihe stellt einen neuen und wichtigen Teil der Innovation in Bibliotheken dar. Es ist ein großer Schritt in die Richtung die Bibliothek für die Zukunft zu rüsten, und neuen Anforderungen durch Veränderungen und Wünsche der Nutzer gerecht zu werden. Denn nichts anderes haben die Bürger der Stadt und die Leser die Bibliothek verdient.

Um einpaar Zahlen zu nennen:

Der Verbund ebib2go ist über die URL: [onleihe.de/ebib2go](http://onleihe.de/ebib2go) rund um die Uhr erreichbar.

Durch die geringe Größe des Verbundes und der Tatsache, dass er noch relativ neu ist wird der Bestand an Ebooks erst noch aufgebaut enthält aber bereits:

**505 Titel an Jugendbüchern**  
**117 Titel an Sachbüchern und Ratgebern und**  
**3650 Titel zur Romanen und Unterhaltung<sup>1</sup>**

Sie verfügt über Recherchemöglichkeiten wie sie auch im Katalog der Bibliothek vorhanden sind. Alle wichtigen Informationen sind auf der Seite des Verbundes verlinkt, und auch der Link zur Onleihe App – sowohl für Android als auch for iOS Systeme.

---

<sup>1</sup> <http://www2.onleihe.de/ebib2go/frontend/welcome,51-0-0-100-0-0-1-0-0-0-0.html> Stand 30.09.2015

- Die Ausleihzahlen des Verbundes werden in der Verbundzentrale festgehalten und sind regelmäßig abfragbar, und somit auch für die Statistik relevant. Die Zahlen für den letzten Monat:

**Bramsche: ca. 400 Ausleihen**  
**Osnabrück: ca. 2.000 Ausleihen<sup>2</sup>**

Ein Anstieg der Ausleihzahlen ist demnach gegeben.

Durch eine Neuerung im System, ist es inzwischen Möglich die ausgeliehenen Ebooks früher zurück zu geben sollte dies notwendig sein.

- Neben jungen Lesern, und einpaar Lehrern, fragen auch Senioren immer Häufiger nach Ebooks in der Bibliothek.  
 Das ist eine Entwicklung mit der die Bibliothek mithalten muss. Es gibt noch immer viele Menschen die das haptische Gefühl eines physischen Buches nicht missen möchten. Doch es gibt auch viele die den Vorteil eines Ereaders und von Ebooks sehen.  
 Diese sind leichter und gerade für den Urlaub oder lange Fahrten besser geeignet. Man kann mit den meisten Readern auch Nachts lesen, da sie über eine interne und angenehme Beleuchtung verfügen.  
 Man kann seinen Reader auf sich selbst abstimmen, darunter fallen Dinge wie: Schriftgröße und –Art, Beleuchtungsintensität und weiteres, was je nach Reader unterschiedlich ausfällt. Alles das was bei einem normalen Buch nicht geht.
- Ebooks sind wie physische Bücher auch, preisgebunden und grundsätzlich zwischen 10% und 15% günstiger als normale Bücher. Wodurch sich mit dem gleichen Etat mehr Ebooks als physische Bücher anschaffen lassen.  
 Dementsprechend lassen sich für einen Etat von 700,00€ den die Bibliothek an den Verbund zahlen würde, bis zu 80,5 Medien einkaufen, wenn man von einem etwaigen Durchschnittspreis von 10,00€ pro physischem Buch ausgehen würde.

---

<sup>2</sup> Telefonat Bibliothek im Medienforum; Herr Meyer-Spinner; 09.2015

## **5. Handlungsempfehlung**

Die Entwicklungen, sowohl innerhalb des Buchhandels, als auch im Bibliothekswesen, beobachtend, ist die Einführung einer Onleihe und damit der verfügbarmachung von Ebooks in der Bibliothek im Medienforum, ein wichtiger Schritt für die Zukunft.

Die Zukunftsprognosen im Bibliothekswesen zeigen, dass die Bereitschaft Bücher auch elektronisch zu lesen immer weiter ansteigt.

Die Bibliothek muss vorbereitet sein auf die Neuerungen, denn die Welt entwickelt sich stetig weiter. Deshalb darf auch die Bibliothek in ihrer Entwicklung nicht stagnieren.

Die Bibliothek benötigt dieses Zugpferd nicht nur wegen der zukünftigen Entwicklungen, sondern auch wegen der Wirkung auf das Image.

Man muss sich wegbewegen von dem „langweiligen“ und „verstaubten“ Image, das die Bibliothek noch immer hat. Dies ist ein Schritt in eine neue Richtung, die von der Bibliothek eingeschlagen werden möchte.

Und mit einer Etaterhöhung kann die Samtgemeinde Bersenbrück den ersten Schritt ermöglichen.

Für weitere Informationen zur Onleihe oder deren Einführung stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

## 6. Weiterführende Links

Onleiheverbund ebib2go: <http://www2.onleihe.de/ebib2go/frontend/welcome,51-0-0-100-0-0-1-0-0-0-0.html>

Mitwirkende Bibliotheken:

Stadtbibliothek Osnabrück: <http://www.osnabrueck.de/stadtbibliothek/index.html>

Stadtbücherei Bramsche:

<http://www.stadt-bramsche.de/staticsite/staticsite.php?menuid=35&topmenu=7>

Katholische Öffentliche Bücherei Georgsmarienhütte:

<http://stadtbibliothek-georgsmarienhuetten.de/>

Hompagne der Onleihe: <http://www.onleihe.net/>